

# Bibliothekarische Fortbildung

**2. Halbjahr 2017**



**in Niedersachsen**

# Thematische Übersicht

## Management, Arbeitstechniken

19. 10.	Umfragen leicht gemacht!	19
25. 10.	Personalentwicklung als Chance bei der Umstellung auf Selbstverbuchung	22
16. - 17.11.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	31
22. 11.	Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren	34

## IT und Internet

13. 09.	Medienbildung mit Tablet, App und Buch	12
26. 09.	Effiziente Bestandsanalysen und Nutzungsauswertungen mit allegro-OEB	15
27. - 28. 09.	Effektiv recherchieren im Internet: Grundkurs	16
25. - 26. 10.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	23
23. 11.	Effektiv recherchieren: Aufbaukurs	37

## Bestand und Benutzung

28. - 29. 08.	Metadaten und Linked Open Data in Bibliotheken	8
29. - 30. 08.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	9
18. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13
19. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13
20. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13

# Thematische Übersicht

26. 09.	Effiziente Bestandsanalysen und Nutzungsauswertungen mit allegro-OEB	15
27. - 28. 09.	Effektiv recherchieren im Internet: Grundkurs	16
25. - 26. 10.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	23
03. 11.	Kinderbuch-Klassiker	24
06. - 07. 11.	Latein für Altbestandsbibliothekarinnen und -bibliothekare	26
08. 11.	Inklusive und barrierefreie Bibliothek	27
13. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
15. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
20. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
21. 11.	„Verhaltensoriginelle“ Bibliotheksnutzer? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern	32
22. 11.	„Verhaltensoriginelle“ Bibliotheksnutzer? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern	32
23. 11.	Effektiv recherchieren: Aufbaukurs	37
29. 11.	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV - unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung	40
30. 11. - 01. 12.	Everyday English for Librarians	41

# Thematische Übersicht

## Leseförderung

24. 08.	Wie kann ich Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern? Praxisideen zu aktueller Kinderliteratur	7
06. 09.	Stimme - Sprache - Storytelling: Freies Erzählen im interkulturellen Kontext	10
07. 09.	Stimme - Sprache - Storytelling: Freies Erzählen im interkulturellen Kontext	10
13. 09.	Medienbildung mit Tablet, App und Buch	12
11. 10.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	17
16. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18
17. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18
18. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18
23. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
24. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
24. 10.	Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß!	21
25. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
03. 11.	Mit Bilderbüchern die Sprache fördern	25
08. 11.	Herbstakademie - „Peer to Peer“: Kinder und Jugendliche als Akteurinnen und Akteure in der Leseförderung	28
22. 11.	Sachbücher für Besserwisser und Mitmacher	33

# Thematische Übersicht

23. 11.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte?	35
23. 11.	„Buch, Block, Bau“: Mit „Minecraft“ zum Lesen motivieren	36
29. 11.	Neue Ideen für die Lese-AG, Bibliotheks-AG und Co.	39
05. 12.	Mit allen ein Buch lesen: Aktuelle Klassenlektüren mit Methoden und Materialien kennenlernen	42

## Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

11. 09.	„Die reden ja nicht mit mir!“ Politik und Verwaltung von Bibliothek überzeugen	11
29. 11.	Ein neues Bibliotheksprofil in meiner Kommune: Wie geht das?	38

## Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

20. 09.	5. Niedersächsischer Schulbibliothekstag	14
08. 11.	Herbstakademie - „Peer to Peer“: Kinder und Jugendliche als Akteurinnen und Akteure in der Leseförderung	28
16. 11.	BIB-FORT-Bildung: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.	30

# Veranstalter



Akademie für Leseförderung	44
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	45
Büchereizentrale Niedersachsen	46
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	47
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	48
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	49
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	50
Hochschule Hannover	51
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	52
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	53



# Wie kann ich Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern?

Praxisideen zu aktueller Kinderliteratur

**AUGUST**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte und Interessierte aus dem Primarbereich, Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus **Öffentlichen Bibliotheken**, Ehrenamtliche.

**Inhalt:** In diesem Seminar lernen Sie aktuelle Kinderliteratur kennen, die verschiedene Lesevorlieben und Lesefähigkeiten von Schülerinnen und Schülern berücksichtigt. Auch Sach- und Bilderbücher sowie Zeitschriften werden in den Fokus genommen. Zu dieser Auswahl werden motivierende, praxisnahe Methoden wie beispielsweise Karaokelesen, Zeitschriften-Chaosspiel und Buchtitelraten mit Emojis vorgestellt und erprobt. Die Methoden können ohne großen Aufwand im Unterricht oder in der Bibliotheksarbeit umgesetzt und auf andere Bücher übertragen werden.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Motivationsmethoden und zielgruppenspezifische Lernszenarien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Imke Hanssen, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Do., 24. August 2017, 14.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,  
Waterloostraße 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 10. August 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Imke Hanssen,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [imke.hanssen@gwlb.de](mailto:imke.hanssen@gwlb.de)

# Metadaten und Linked Open Data in Bibliotheken.

Eine Einführung



AUGUST

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die ihre Kenntnisse im Bereich Metadaten und Linked Data ausbauen möchten.

**Inhalt:** In den letzten 10 Jahren hat sich unser Verständnis von Metadaten durch die Konzepte von Semantic Web und Linked Data grundlegend geändert. Über die Bereitstellung eines in sich kohärenten, ordentlich geführten Bibliothekskatalogs hinaus, wollen und müssen wir heute unsere Erschließungsdaten teilen: mit anderen Einrichtungen, überregionalen Anwendungen und internationalen Portalen.

Themen sind:

- Was verstehe ich unter Metadaten, „Metadatenqualität“ und Metadatenschema?
- Einführung in Linked Data und das Resource Description Framework (RDF)
- Das „Open“ in Linked Open Data. Rechte und Lizenzen
- Erfassen von Linked Data
- Wie sucht man in RDF?
- Daten? Eine Einführung in Triplestores und SPARQL
- Eindeutige Identifier für Personen und Objekte
- Mapping und Anreicherung von Metadaten

**Referenten:** Alexander Jahnke und Stefanie Rühle, SUB Göttingen

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin:** Mo., 28. August 2017, 13.30 – 18.00 Uhr bis  
Di., 29. August 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** SUB Göttingen (Zentralbibliothek, Großer Seminarraum im 1.OG), Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Kooperation mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Teilnahmegebühr:** für Mitarbeitende des Landes Niedersachsen kostenfrei, sonstige Teilnehmende zahlen eine Gebühr von 50 EUR

**Anmeldeschluss:** 1. August 2017

**Anmeldung:** Ursula Stolarski, SUB Göttingen,  
Tel.: 0551 / 39 -5266, E-Mail: stolarski@sub.uni-goettingen.de





## EZB-Anwenderschulung:

### Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek

**AUGUST**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die die Nutzeroberfläche und die Administrationsfunktionen der EZB kennenlernen möchten.

#### **Inhalt:**

- Einführung in die Zeitschriften- und Volltextsuche innerhalb der EZB aus Nutzersicht
- Hinweise zu Nutzerschulungen
- Bibliothekseinstellungen
- Lizenzadministration und Ampelschaltungen
- Titelaufnahmen in der EZB: Eingabe neuer Titel, Titelsplitting
- Statistikfunktionen
- Fernleihinformationen
- Administrations-Hilfsmittel
- Besonderheiten bei „lokalen Zeitschriften“, National- bzw. Allianz-Lizenzen
- E-Mails

**Referentin:** Barbara Koch, UB Clausthal

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin:** Di., 29. August 2017, 9.30 – 17.00 Uhr bis  
Mi., 30. August 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Zentrum für Aus- und Fortbildung, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 15. Juni 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50

# Stimme - Sprache - Storytelling

Freies Erzählen im interkulturellen Kontext



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die vorrangig im Bereich der Leseförderung tätig sind oder regelmäßig vor Gruppen Vorträge halten.

**Inhalt:** Der souveräne Auftritt, sichere Wortwahl, gezielte Körpersprache - das freie Sprechen vor Publikum gehört heute in den meisten Berufen zum elementaren Handwerk und bedeutet eine Art Visitenkarte der Persönlichkeit. Das gilt insbesondere für alle sozialen und öffentlichen Berufe - ob für Kinder, Teenager oder Erwachsene. Hinzukommt als Herausforderung unserer Zeit, dass wir uns dabei zunehmend im interkulturellen und interreligiösen Kontext bewegen. Die Fortbildung greift daher diesen Schwerpunkt auf und setzt gezielt neben der Wortsprache auch auf den nonverbalen Bereich.

Neben Hintergrundinformationen zu Hirnforschung, Gedächtnis, Erinnerung, emotionalen Verknüpfungen ist die Veranstaltung vor allem praxisorientiert: Wie arbeite ich mit meiner Stimme und halte den Kontakt zum Publikum? Wie setze ich Körpersprache, mimisch, gestisch ein und warum? Wie komme ich vom Vorlesen zum freien Erzählen und was mache ich mit dem Lampenfieber beim öffentlichen Auftritt?

**Referentin:** Dr. Cathrin Alisch, Schauspielerin, Rhetorikcoach, Berlin

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin 1:** Mi., 6. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang S. 48

**Termin 2:** Do., 7. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

**Anmeldeschluss:** 23. August 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen



## „Die reden ja nicht mit mir!“

Politik und Verwaltung von Bibliothek  
überzeugen

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus  
**Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** „Die reden ja nicht mit mir.“ Solche und ähnliche frustrierende Erfahrungen im Umgang mit Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung sind in vielen Bibliotheken fast schon normal. Da hilft auch der einmal jährlich abgegebene Jahresbericht im Kulturausschuss der Gemeinde wenig.

Nutzen Bibliotheken eigentlich die Möglichkeiten und Chancen, Politik, Verwaltung und Presse von ihren Leistungen in spannender Form zu berichten, ja sogar zu überraschen? Können wir selbst aktiv werden oder müssen wir warten, bis wir mal eingeladen werden? Wie gehen wir mit Blockaden und Widerständen um, wenn wir uns an Entscheidungsträger wenden wollen? Welche Gelegenheiten und Anlässe könnten wir nutzen oder sogar selbst initiieren? Und welche Rolle spielt dabei die Presse? Darüber sollen in der Fortbildung Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt werden.

**Referent:** Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mo., 11. September 2017, 10.00 – 16.30 Uhr.

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 23. August 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

# Medienbildung mit Tablet, App und Buch



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken** und **Schulbibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung und Medienbildung tätig sind.

**Inhalt:** Der Einsatz von Tablets spielt im Kinder- und Jugendprogramm von Bibliotheken eine wachsende Rolle. Besonders attraktiv zur Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz sind Angebote, die unterschiedliche Aspekte kombinieren: das Kennenlernen von Medien und Funktionen und die spielerische, kreative oder kritische Auseinandersetzung mit Gehörtem, Gelesenem und Gesehenem.

Im Mittelpunkt des Praxisseminars steht die Vorstellung und interaktive Vermittlung von Konzepten und Apps, die sich in der bibliothekspädagogischen Arbeit mit iPads bewährt haben.

Weitere Themen: Welche inhaltlichen Vorüberlegungen gehen der Entwicklung von solchen Konzepten voraus? Welche Rahmenbedingungen sollten beachtet werden? Was ist bei der Auswahl von Apps zu berücksichtigen?

In Kleingruppen werden ausgewählte Konzepte und Apps für unterschiedliche Altersstufen ausprobiert, Erfahrungen ausgetauscht und weitere Ideen für die Praxis entwickelt.

Für die Praxisphase können eigene Tablets / iPads mitgebracht werden. Eine Liste der benötigten Apps erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Referentin:** Irene Säckel, Frankfurt am Main

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 13. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 30. August 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46



# Den roten Faden finden!

Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Philosophie contra Basteln? Geschichtsbuch oder Kochbuch? Können bzw. sollen wir es allen Recht machen? Ist die „Bibliothek für Alle“ heute noch zeitgemäß bzw. finanzierbar? Wie können (vor allem kleine) Bibliotheken ein attraktives und ausgewogenes Angebot für ihre Leserinnen und Leser bereithalten? Wann brauchen sie den Mut zur Lücke?

Die Lösung ist ein „maßgeschneidertes“ Bestandskonzept. Für den planvollen Bestandsauf- und -abbau erarbeiten wir gemeinsam die Kriterien und Grundlagen, wie z. B. Umfeldanalyse, örtliche Gegebenheiten, Auftrag der Bibliothek, (potentielle) Zielgruppen, Markt und Nutzungsverhalten, Etataufteilung und Schwerpunktsetzung. Hierzu gehört die Frage, ob Klassiker aussortiert werden dürfen, ebenso dazu wie die Einführung neuer Medien.

**Referentin:** Sonja Bluhm, Dipl.-Bibl., Trainerin für Coaching und Kommunikation, Würzburg

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 18. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang, S. 48

**Termin 2:** Di., 19. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang, S. 46

**Termin 3:** Mi., 20. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek KÖB Meppen, Domhof 12, 49716 Meppen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems,  
s. Adressenhang, S. 47

**Anmeldeschluss:** 30. August 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems und Südniedersachsen

## 5. Niedersächsischer Schulbibliothekstag



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Leiterinnen und Leiter von **Schulbibliotheken** (alle Schulformen), Interessierte.

**Inhalt:** Der Schulbibliothekstag ist eine jährlich stattfindende Tagung und bietet für Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare und Ehrenamtliche Möglichkeiten des Austausches und der Fortbildung. Nach einem Auftakt mit einem Poetry-Slamer und der Preisverleihung des Niedersächsischen Schulbibliotheks-Wettbewerbes werden in zwei Workshop-Bändern Themen wie „Praxisideen zu aktuellen Kinder- und Jugendbüchern“, „Medienkompetenz“ oder „Wenn (Schul-)BibliothekarInnen Schule machen“ angeboten.

Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentieren sich das Gymnasium Ernestinum und die Kreisergänzungsbücherei Rinteln sowie Verlage, Institutionen und Schulbibliotheken aus Niedersachsen.

Das Programm ist unter [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen) einsehbar.

**Referenten:** Tobias Kunze (Slam-Poet), 9 Referentinnen und Referenten aus Schule und Bibliothek (Praxisworkshops)

**Teilnehmerzahl:** 80

**Termin:** Mi., 20. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gymnasium Rinteln, Paul-Erdniß-Straße 1, 31737 Rinteln

**Veranstalter:** Netzwerk Niedersächsischer Schulbibliotheken mit Unterstützung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 30 EUR per Überweisung nach Anmeldung

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Anmeldeschluss:** 14. August 2017

**Ansprechpartnerin:** Viktoria Bothe,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)



# Effiziente Bestandsanalysen und Nutzungsauswertungen mit allegro-OEB

SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **Öffentlichen Bibliotheken** und **Schulbibliotheken**, die die Nutzung ihres Medienbestandes mit allegro-OEB analysieren und auswerten möchten, um gezielt Bestandsaufbau und -pflege durchführen zu können.

**Voraussetzungen:** Die Veranstaltung ist für Teilnehmer geeignet, die bereits grundlegende Kenntnisse im Umgang mit den allegro-OEB-Programmen Katalogisierung, Ausleihverwaltung und Statistik haben.

## Inhalt:

- Bestandsanalyse und Mediennutzung mit den Programmen allegro-OEB Katalogisierung und allegro-OEB Statistik
- Erstellung von Ergebnismengen und Listen anhand ausgewählter Registerschlüssel (z. B. Hit- und Nietenlisten)
- Aussondern und Löschen
- Erstellung von Umsatzindikatoren mit Hilfe der allegro-OEB Add-ons
- Export von Mediendaten zur weiteren Analyse in Microsoft Excel
- Auswertung der Mediennutzung nach Interessenkreisen

**Referenten:** Tanja Heitsch und Joachim Oeding, Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Di., 26. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Teilnahmegebühr:** 60 EUR, für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

**Anmeldeschluss:** 12. September 2017

# Effektiv recherchieren im Internet

Grundkurs



SEPTEMBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen, sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 27. September 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Do., 28. September 2017, 9.15 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische  
Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried  
Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 28. August 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50





# Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** Dieser Workshop zeigt auf, wie Kinder mit Deutsch als Zweitsprache durch unterschiedliche literaturpädagogische Methoden für Geschichten und Bücher begeistert und in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden können.

Der Workshop liefert Informationen und Tipps, die in der Lese- bzw. Sprachförderung mit Kindern, die nicht Deutsch als Erstsprache haben, hilfreich sind. Auch sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie mehrsprachige Bilderbücher, Sachbilderbücher, „sprechende“ Tiptoi-Bücher und textlose Bilderbücher in Vorleseinteraktionen eingesetzt werden können.

Die didaktischen Umsetzungsvorschläge sollen die weiterführende sprachgestützte Arbeit mit den Büchern fördern. Über verschiedene Wege sollen individuelle Zugänge zum Inhalt des Buches gefunden und Möglichkeiten gegeben werden, das im Buch Erfahrene mit allen Sinnen zu vertiefen (szenisch, musikalisch, spielerisch, künstlerisch).

Die Teilnehmer haben nach dem Workshop

- ein erweitertes Verständnis zur Bedeutung des „Vorlesens“ im Kontext Zweitsprachförderung.
- einen Überblick über geeignete Bücher erhalten.
- Kriterien zur Buchauswahl für das „Vorlesen“ für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache kennengelernt.
- verschiedene Vorlese- und Erzähltechniken kennengelernt und ausprobiert.

**Referentin:** Caterina Mempel, Lese- und Literaturkollektiv Leipzig

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin:** Mi., 11. Oktober 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 20. September 2017

# Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!



**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** A wie Abenteuer, H wie Helden oder Ö wie Ötzi! In dieser Fortbildung stellen wir das Konzept „Bibliothek entdecken und erleben. Da staunst du! Bibliothekspädagogische Module für Grundschulen“ vor, welches 38 Module umfasst. Die Module wurden von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg in Kooperation mit Öffentlichen Bibliotheken entwickelt und bereits erfolgreich erprobt.

Vorgestellt werden einige Module und natürlich der Wortschlucker selbst!

**Referentin:** Friederike Mertel, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin 1:** Mo., 16. Oktober 2017, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang, S. 47

**Termin 2:** Di., 17. Oktober 2017, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang, S. 46

**Termin 3:** Mi., 18. Oktober 2017, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang, S. 48

**Anmeldeschluss:** 27. September 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems und Südniedersachsen



## Umfragen leicht gemacht!

Einführung in die Konzeption und Durchführung von elektronischen Umfragen am Beispiel der Software „GrafStat“

OKTOBER

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken** und **Archiven**, die Umfragen z. B. im Rahmen der Qualitätskontrolle durchführen und auswerten möchten.

**Inhalt:** Die Schulung umfasst:

- Einführung in die Konzeption, Planung und Durchführung von Umfragen
- Vorstellung von geeigneten Umfragetools
- Praktische Einführung und Übung zur Durchführung einer Umfrage - am Beispiel der Software GrafStat:
  - Entwicklung und Gestaltung von Fragebögen
  - Durchführung einer Onlineumfrage
  - Möglichkeiten der Datenauswertung
  - Präsentation der Ergebnisse

**Referentin:** Sabine Kühmichel, Team „Forschen mit GrafStat“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 19. Oktober 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.11

**Veranstalter:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung

**Anmeldeschluss:** 18. September 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de), s. Adressenhang S. 50

# „Es war einmal...“ Märchenhafte Leseförderung



OKTOBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

**Inhalt:** In den Märchen der Völker finden wir einen kostbaren Schatz an Lebenserfahrungen zahlloser Generationen. In Kindergärten, Schulen und Bibliotheken treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Was uns verbindet sind unter anderem die Märchen. Sie erzählen von Themen, die alle Menschen kennen und interessieren. Die Teilnehmenden lernen Märchen für Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen kennen. Folgende Themen werden Inhalt des Seminars sein:

- Märchentheorie
- Erzählsituation gestalten
- Märchen kreativ umgesetzt (Kamishibai, Koffertheater & Co.)
- Märchen und Bilderbuch (Bilderbuchkino)

**Referentin:** Sabine Schulz, Literaturwerkstatt – Kreativ, Oberhausen

**Teilnehmerzahl:** 15

**Termin 1:** Mo., 23. Oktober 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei Gifhorn, Cardenap 1, 38518 Gifhorn

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang S. 48

**Termin 2:** Di., 24. Oktober 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

**Termin 3:** Mi., 25. Oktober 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Mediothek Diepholz, Thouarsstraße 19, 49356 Diepholz

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems,  
s. Adressenhang S. 47

**Anmeldeschluss:** 27. September 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.



# Lesekompass – Hier geht's zum Lesespaß!

Praxisseminar zum  
„Leipziger Lesekompass“

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte an weiterführenden Schulen sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Wie können pädagogische Fachkräfte Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen vermitteln? Der Leipziger Lesekompass gibt eine konkrete Orientierungshilfe für die Auswahl geeigneter Literatur an die Hand. Prämiert werden durch die gemeinsame Initiative von Leipziger Buchmesse und Stiftung Lesen jährlich Neuerscheinungen, die Lesespaß mit einem besonderen Leseförderpotenzial verbinden. Zu den prämierten Titeln für die Altersstufe 10 - 14 Jahre haben wir zahlreiche lesemotivierende Impulse für den Unterricht entwickelt, die auch in der Bibliothek eingesetzt werden können.

Themen sind:

- Durch Vorlesen zum eigenständigen Lesen motivieren
- Spezielle Zielgruppen gezielt ansprechen
- Das besondere Leseförderpotenzial von Buchreihen nutzen
- Aus Büchern Projekte entwickeln
- Aktuelle Themen und Trends auf dem Buchmarkt aufgreifen

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Ute Theilen und Eszter Miletics, Buch-erleben, Dresden

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Di., 24. Oktober 2017, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Braunschweig,  
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Braunschweig

**Anmeldeschluss:** 30. September 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Viktoria Bothe,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)

# Personalentwicklung als Chance bei der Umstellung auf Selbstverbuchung

am Beispiel der Stadtbibliothek Hannover



OKTOBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**, die Personal- bzw. Führungsverantwortung tragen und Personaleinsatz planen, gestalten und entwickeln müssen, sowie alle, die sich dafür interessieren.

**Inhalt:** In Zeiten des Wandels / der Veränderung kommt der Personalentwicklung eine noch wichtigere Aufgabe zu als sonst. In diesem Workshop soll aufgezeigt werden, welche Chancen sich selbst bei einem umfangreichen Personalabbau, wie er in der Stadtbibliothek Hannover im Zuge der RFID-Einführung erfolgt ist, ergeben haben und welche Möglichkeiten von Führungskräften und Bibliotheksverantwortlichen genutzt werden können, um strukturelle Veränderungen durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen zu gestalten.

Dr. Carola Schelle-Wolff, Direktorin der Stadtbibliothek Hannover, stellt die getroffenen Maßnahmen vor, berichtet von aufgetretenen Problemen und beschreibt Lösungsansätze. Ein umfangreicher Erfahrungsaustausch ist Teil des Workshops.

**Referentin:** Dr. Carola Schelle-Wolff, Direktorin der Stadtbibliothek Hannover

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 25. Oktober 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Hannover,  
Hildesheimer Str. 12, 30169 Hannover

**Veranstalter:** BIB Landesverband Niedersachsen / Bremen

**Teilnahmegebühr:** Für Mitglieder der Berufsverbände 20 EUR /  
für Nicht-Mitglieder 40 EUR

**Anmeldeschluss:** 13. Oktober 2017

**Anmeldungen über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Christa Meyer, c/o Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Tel.: 0441 / 798-4351, E-Mail: [christa.meyer@uni-oldenburg.de](mailto:christa.meyer@uni-oldenburg.de)



# Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung

**OKTOBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Neue Technologien, neue (Lern-)Kulturen und neue Endgeräte verändern das Lernen. Sie erfordern neue Fähigkeiten im Umgang mit Technologie, aber auch mit kollaborativem Lernen. In diesem Seminar werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Was bedeuten Medien- und Informationskompetenz in Zeiten von mobilen Services und mobilen Endgeräten?
- Welche Herausforderungen gibt es für das Lernen und Lehren von Informationskompetenz durch mobile Technologien?
- Welche Konzepte und Beispiele gibt es zum mobilen Lernen bzgl. der Vermittlung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz?

In praktischen Übungen werden in Gruppenarbeit eigenständig Webcasts erstellt.

**Um die Stationen für die Übungen aufbauen zu können, benötigen wir 6 Laptops mit integrierter Kamera und Mikrofon, Java, Firefox (inkl. Flash-Plugin), wenn vorhanden auch mit Headsets.**

Wenn Sie ein mobiles Gerät haben, am besten ein Tablet, bringen Sie dies zum Seminar mit. WLAN ist im Hörsaal vorhanden.

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 25. Oktober 2017, 10.00 – 17.00 Uhr  
bis Do., 26. Oktober 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Hörsaal 2

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 25. September 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50

# Kinderbuch-Klassiker

Warum wir sie lieben und wie auch Kids von heute Freude daran haben



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**, Vorlesepaten, Lesementoren, Erzieher und Erzieherinnen.

**Inhalt:** Klassiker sind toll, keine Frage, zumindest viele. Alleine dieses gemütliche Sofagefühl, als wir selbst noch klein waren und vorgelesen bekamen. Folgende Fragestellungen werden in diesem Seminar behandelt:

- Warum mögen wir Klassiker so und die Verlage oft noch viel mehr?
- Nostalgie und zeitlose Werte oder: Was macht einen Klassiker zum Klassiker? Und wer definiert das warum und wie?
- Brauchen Kinder Klassiker und wenn ja, welche? Stichworte: Klischees, Sprache, Erhaltungszustand.

Am Ende der Veranstaltung haben wir einen neuen Blick auf die alten Schätze und eine Checkliste im Kopf (und in der Hand), um Bestände zu sichten, zu sortieren und neu zu bestücken. Denn auch zeitlose Geschichten laufen gut, wenn sie den Kids von heute zeitgemäß präsentiert werden - als Hörbuch, Comic oder Film. Und so manche Neuerscheinung von heute hat das Zeug zum Klassiker von morgen.

Alle Teilnehmenden bringen bitte ihren ganz persönlichen Lieblingsklassiker mit, am liebsten in der Lieblingsausgabe.

**Referentin:** Sigrid Tinz, Journalistin, Autorin und Kinderbuchkritikerin, Warendorf

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Fr., 3. November 2017, 10.15 - 13.15 Uhr  
(im Rahmen der Oldenburger Kinderbuchmesse KIBUM)

**Ort:** Kulturzentrum PFL Oldenburg, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

**Veranstalter:** Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken  
Weser-Ems

**Anmeldeschluss:** 13. Oktober 2017

**Anmeldung:** Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser Ems, s. Adressenanhang S. 47





## Mit Bilderbüchern die Sprache fördern

Ideen und Impulse für das dialogische Vorlesen für Kinder von 1 bis 8 Jahren

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Erzieherinnen und Erzieher, Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**, Lehrkräfte (GS, 1. und 2. Klasse), ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Vorlesepaten.

**Inhalt:** Eine gute Möglichkeit, um bei Kindern das Interesse an Büchern zu wecken und so die Sprachentwicklung zu unterstützen, ist das dialogische Vorlesen. Im Vergleich zum konventionellen Vorlesen von Bilderbüchern, übernimmt beim dialogischen Vorlesen das Kind den aktiven Part. Die Rolle der Vorleserin / des Vorlesers besteht darin, möglichst viele Impulse zu bieten, um das Kind zum Sprechen zu motivieren.

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden aktuelle Bilderbücher und Methoden kennen, die sich besonders gut für das dialogische Vorlesen eignen. Dabei werden auch Bilderbücher berücksichtigt, die sich für Kinder mit keinen oder nur geringen Deutschkenntnissen eignen. Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, die Kinder- und Jugendbuchmesse ([www.kibum-oldenburg.de](http://www.kibum-oldenburg.de)) zu besuchen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Fr., 3. November 2017, 10.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3, 26121 Oldenburg, Seminarraum

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Oldenburg

**Anmeldeschluss:** 20. Oktober 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Latein für Altbestandsbibliothekarinnen- und -bibliothekare



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, deren Tätigkeit Grundlagenkenntnisse der lateinischen Sprache erfordert.

**Inhalt:** Kenntnisse der lateinischen Sprache sind aus verschiedenen Gründen vielfach vergessen oder nicht vorhanden. Im Auskunftsdienst soll man jedoch ein lateinisches Zitat und dessen Übersetzung finden oder einen auf Latein verfassten staatspolitischen Traktat des 17. Jahrhunderts katalogisieren. Nun zeichnen sich Titel dieser Zeit durch eine bisweilen komplexe sprachliche Gestaltung aus: Nationalsprachliche Eigennamen werden latinisiert und in den Genitiv versetzt, um das Eigentum am Titel zu kennzeichnen; der eigentliche Titel lässt Anfang und Ende nicht so recht erkennen; fantasievoll gebildete lateinische Ortsangaben werden in den korrekten Fall gesetzt und alles zusammen ist unter Beachtung der Grammatik in einen einzigen Satz gepackt, der aufgelöst werden muss, damit diverse Kategorien besetzt werden können.

Diesen und anderen Erscheinungen soll die zweitägige Veranstaltung auf den Grund gehen. Dabei werden sich Theorie und Praxis die Waage halten, indem möglichst kompakt erläuterte sprachliche Erscheinungen immer an ausgewählten Titelblattkopien dargestellt werden.

**Referent:** Dr. Henning Dreyling, ULB Münster

**Teilnehmerzahl:** 12

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Zentrum für Aus- und Fortbildung, Hannover, Seminarraum

**Termin:** Mo., 6. November 2017, 10.00 – 17.00 Uhr bis  
Di., 7. November 2017, 9.15 – 17.00 Uhr

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 6. Oktober 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50



# Inklusive und barrierefreie Bibliothek

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** Bibliotheken bieten eine wachsende Vielfalt an Dienstleistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Beschäftigten stehen vor zahlreichen, neuen Herausforderungen. Dennoch sind die personellen und finanziellen Möglichkeiten begrenzt.

Wie können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Besucher mit verschiedenen Bedürfnissen einstellen? Was macht einen Besuch oder eine Nutzung möglicherweise schwierig? Was hält Menschen vom Besuch der Bibliothek ab? Wer kann bei solchen Fragen helfen? Wie können neue Nutzerinnen und Nutzer durch inklusive Angebote angesprochen werden? Wie erreichen diese Angebote ihre Zielgruppen? Themen sind:

- Probleme und Strategien der Inklusion und Zugänglichkeit
- Physische Barrierefreiheit in der Bibliothek
- Barrierefreiheit der Webangebote
- verschiedene Bedürfnisse der Zielgruppe
- Planung von inklusiven, barrierefreien Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von verschiedenen Kommunikations- und Sinneskanälen

**Referentin:** Eeva Rantamo, Projektkoordinatorin Kulturprojekte - Inklusive Kulturarbeit, Köln

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Mi., 8. November 2017, 10.00 – 17.00 Uhr.

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 18. Oktober 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

# Herbstakademie

„Peer to Peer“: Kinder und Jugendliche als Akteurinnen und Akteure in der Leseförderung



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Akteure in der Leseförderung, Interessierte aus Wissenschaft und Praxis.

**Inhalt:** Peers (Gleichaltrige) haben einen positiven Einfluss auf das Leseverhalten und die Lesemotivation von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen dieser Tagung werden wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis miteinander in Verbindung gesetzt. Im Anschluss an zwei wissenschaftliche Fachvorträge erfolgt die Präsentation von je drei Praxisbeispielen im Rahmen von Werkstattgesprächen:

**Werkstattgespräch 1:**

Mit Vorlesen und Schreiben Interesse am Lesen wecken!

**Werkstattgespräch 2:**

Lesekultur gestalten: von Schülern für Schüler

**Werkstattgespräch 3:**

Aktive Teilhabe: Kinder und Jugendliche als Experten

Das Programm ist unter [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen) einsehbar.

**Referenten:** Prof. Dr. Gunda Voigts, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft & Soziales;  
Dr. Daniel Nix, Ulrich-von-Hutten-Gymnasium Schlüchtern u.a.

**Teilnehmerzahl:** 100

**Termin:** Mi., 8. November 2017, 13.30 – 18.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,  
Waterloostraße 8, 30169 Hannover

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Stiftung Lesen

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



# Neues vom Buchmarkt

## Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Alle Interessierten aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Jedes Jahr erscheint in Deutschland eine nahezu unüberschaubare Anzahl neuer Bücher. Seit vielen Jahren finden daher im Herbst Buchbesprechungstage statt, um Öffentlichen Bibliotheken eine Orientierungshilfe bei der Auswahl neuer Bücher zu bieten.

Am Vormittag stehen die belletristischen Neuerscheinungen im Mittelpunkt. Die Buchhändlerinnen Andrea Westerkamp-Stützel und Astrid Henning aus der Buchhandlung „Bücher am Lambertiplatz“ in Lüneburg werden neben einigen interessanten Sachbüchern eine Auswahl an lesenswerten Romanen empfehlen.

Der Nachmittag ist der Kinder- und Jugendliteratur gewidmet. Ab 13.30 Uhr wird Birgit Schollmeyer aus der Kinderbuchhandlung „Bücherwurm“ in Braunschweig wichtige Herbstnovitäten aus der Kinder- und Jugendbuchszene für alle Altersgruppen vorstellen.

**Referentinnen:** Astrid Henning und Andrea Westerkamp-Stützel, Lüneburg; Birgit Schollmeyer, Braunschweig

**Termin 1:** Mo., 13. November 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Langenhagen,  
Konrad-Adenauer-Straße 6, 30853 Langenhagen

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang S. 48

**Termin 2:** Mi., 15. November 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

**Termin 3:** Mo., 20. November 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Haus Brandstätter, Am Brink 5, 26160 Bad Zwischenahn

**Anmeldeschluss:** 6. November 2017

**Anmeldung:** Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenhang S. 47

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

## BIB-FORT-Bildung:

belladonna – Kultur, Bildung und  
Wirtschaft für Frauen e.V.



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken**, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-BIB-Mitglieder sind willkommen.

**Inhalt:** Gehen Sie mit dem BIB „on tour“ und informieren Sie sich bei Führungen, Besichtigungen oder Vorträgen an wechselnden Orten.

### **Besichtigung des Archivs und Dokumentationszentrums im belladonna**

Der Verein belladonna wurde 1986 in Bremen mit der Zielsetzung gegründet, die politische, gesellschaftliche und kulturelle Bildung von Frauen zu fördern. Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek und des Archivs von belladonna sind Frauengeschichte und -bewegung sowie Ratgeberliteratur für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen. Das Dokumentationszentrum im belladonna trägt mit seiner Vielfalt an Materialien und Themen maßgeblich zur Bremer Archiv- und Bibliothekslandschaft bei.

An diese gemeinsame Veranstaltung mit dem Bremer Bibliotheksstammtisch schließt sich ein Austausch in einem nahen Restaurant an.

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Do., 16. November 2017, 17.00 Uhr

**Ort:** belladonna, Sonnenstr. 8, 28203 Bremen

**Veranstalter:** BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen

**Kosten:** Für BIB- / VDB-Mitglieder kostenlos,  
für Nichtmitglieder: 5 EUR

**Anmeldeschluss:** 13. November 2017

### **Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:**

[www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html](http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html)

**Ansprechpartnerin:** Heike Kamp,  
c/o Staats- und Universitätsbibliothek Bremen,  
Tel: 0421 / 5905-3285, E-Mail: [kamp@suub.uni-bremen.de](mailto:kamp@suub.uni-bremen.de)



# Bibliothekarische Fachdidaktik

Schulungskonzepte professionell  
entwickeln und einsetzen

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die mit Führungen und (Inhouse-)Schulungen betraut werden.

**Inhalt:** Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat stark zugenommen. Es werden Gruppen durch die Bibliothek geführt oder in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek geschult. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.

Inhalte sind:

- Lernstile und Lernpsychologie; Lehrstrategien
- Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen
- Verständlich und anschaulich erklären
- Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik
- Gruppenverhalten einschätzen und steuern
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
- Rollensicherheit in der Vermittlung

**Referentin:** Christiane Brockerhoff, Duisburg

**Teilnehmerzahl:** 14

**Termin:** Do., 16. November 2017, 9.30 – 17.00 Uhr bis  
Fr., 17. November 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Zentrum für Aus- und Fortbildung, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 13. Oktober 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50

# „Verhaltensoriginelle“ Bibliotheksnutzer?

**Anspruchsvolle Kundenkontakte und  
Konflikte professionell meistern**



**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Das Seminar wird aufzeigen, wie Ihr beruflicher Alltag möglichst freundlich und friedlich bleibt. Es werden folgende Themen behandelt:

- Beschwerden und Konflikte: Tipps und Tricks
- Deeskalation: Wie vermittele ich „schlechte Nachrichten“?
- Ausbau des Verhaltensrepertoires in herausfordernden Nutzergesprächen
- Angemessene Reaktion bei Grenzüberschreitung und Beleidigung

Am Ende des Seminars können Sie anspruchsvolle Beschwerde- und Kommunikationssituationen besser meistern, störendes Nutzerverhalten erkennen und unterbinden, sowie das Hausrecht durchsetzen.

**Referent:** Dr. Martin Eichhorn, Trainer für Konflikt- und Gewaltprävention, Berlin

**Teilnehmerzahl:** 16

**Termin 1:** Di., 21. November 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46

**Termin 2:** Mi., 22. November 2017, 10.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstr. 8, 37073 Göttingen

**Anmeldung:** Beratungsstelle Südniedersachsen,  
s. Adressenhang S. 48

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen





# Sachbücher für Besserwisser und Mitmacher

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Schulen, **Öffentlichen Bibliotheken** sowie Ehrenamtliche.

**Inhalt:** Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Vorlesepaten übernehmen die wichtige Aufgabe, Kinder durch Vorlesen und Erzählen für die Welt der Bücher und Geschichten zu begeistern. Leseförderung funktioniert am besten, wenn die individuellen Interessen der Kinder berücksichtigt werden und das gesamte Spektrum des Buch- und Medienmarktes genutzt wird.

Insbesondere Sach(bilder)bücher mit naturwissenschaftlichen Themen, z. B. über Tiere oder Naturphänomene, lassen sich besonders gut für fantasievolle, kreative und spielerische Vorleseaktionen nutzen. Die Verbindung von Vorlesen, Erzählen mit unaufwendigen Aktionen bzw. kleinen Experimenten setzt ganz auf die Neugier der Kinder und die Lust am Ausprobieren. Im Rahmen des Workshops werden besonders schöne und aktuelle Titel für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren mit passenden Spiel- und Aktionsanlässen vorgestellt und ggf. gleich praktisch vorgeführt.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Mi., 22. November 2017, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstr. 8, 37073 Göttingen

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 8. November 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren



**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** Webbasierte Dienste ermöglichen neue Formen der Zusammenarbeit und Präsentation von Arbeitsergebnissen. In diesem Seminar werden Sie in die Vorteile kollaborativer Zusammenarbeit eingeführt und lernen zentrale Dienste für die gemeinsame Erstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen kennen.

- Mindmeister & MeisterTask
- Etherpad & Google-Docs
- Evernote sowie die zugehörigen Apps von Evernote
- Baiboard (Mac / iPad)
- Visualisierung/Flipchart Art

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 22. November 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Akademie des Sports,  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Hörsaal 2

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 20. Oktober 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50



## Vorlesen und Erzählen ohne Worte?

Gemeinsam ankommen in der Welt der Bücher und Geschichten. Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen

NOVEMBER

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte.

**Inhalt:** Vorlesen und Erzählen bieten vielfältige Möglichkeiten auch Kinder mit Fluchterfahrungen, die nur geringe oder gar keine Sprachkenntnisse besitzen, anzusprechen. Es ist dabei wichtig, die richtigen Titel und die geeignete Vermittlungstechnik einzusetzen. Welche Bücher eignen sich für Kinder mit unterschiedlichem Hintergrund und Erfahrungshorizont? Welche Aktionen können begleitend oder im Rahmen der Anschlusskommunikation eingesetzt werden? Wie vermittelt man Kindern anhand von Büchern und Bilderbuch-Apps gleichzeitig Wertschätzung ihrer eigenen Sprache und einen Einstieg in die neue Sprache und Lebenswirklichkeit?

Im Workshop werden aktuelle Titel und Praxisideen für dialogisches Vorlesen, Erzählen und vielfältige spielerische Erfahrungen rund um die Themen Alltag und Sprache vorgestellt.

Sowohl auf Erfahrungen als auch auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Bezug genommen.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 5 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Christine Kranz, Stiftung Lesen

**Teilnehmerzahl:** 25

**Termin:** Do., 23. November 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstr. 8, 37073 Göttingen

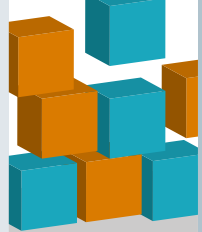
**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 9. November 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)

# „Buch, Block, Bau“: Mit „Minecraft“ zum Lesen motivieren



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen und Pädagogen aus dem Jugendbereich, Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Das Computerspiel „Minecraft“ ist zur Zeit der Renner bei Jungen und Mädchen. Eigentlich erstaunlich, denn es gibt kein festes vorgegebenes Spielziel und die ganze Welt ist nur aus Quadern aufgebaut. Immer mehr Pädagogen erkennen das vielfältige Potenzial des Spiels (vgl. [www.minecraftbildung.de](http://www.minecraftbildung.de)).

In dieser Fortbildung werden Ideen zum Einsatz dieses Computerspiels in der Leseförderung entwickelt und ausprobiert. Es können zum Beispiel Bauwerke zu Lieblingsbüchern geplant und digital konstruiert werden. Die Fortbildung beruht auf den Erfahrungen, die in Zusammenhang mit den von der Lernoase im Freizeitheim Vahrenwald und der Stadtbibliothek Hannover unter dem Titel „Buch, Block, Bau“ angebotenen Workshops für Kinder und Jugendliche gesammelt wurden. <https://kinderkultur-stadt-hannover.de>

Alle Teilnehmenden bringen bitte ein geeignetes Kinder- bzw. Jugendbuch mit. Geplant ist die Arbeit mit „MinecraftEdu 1.710.22“ oder „Minetest“.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Kinder- und Jugendliteratur - aktuelle Medien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referent:** Norbert Thien, multimediamobil – Region Süd

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 23. November 2017, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,  
Waterloostraße 8, 30169 Hannover, ZAF-Seminarraum

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
in Kooperation mit dem multimediamobil – Region Süd

**Anmeldeschluss:** 9. November 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerin:** Anke Märk-Bürmann,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [anke.maerk@gwlb.de](mailto:anke.maerk@gwlb.de)



## Effektiv recherchieren: Aufbaukurs

Schwerpunkt „Offene Formate“  
und Multimedia

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte in **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** Aufbauend auf das Seminar „Effektiv recherchieren im Internet“ werden in diesem Seminar die Recherchetechniken in den Bereichen Bildersuche und Suche nach OER-Inhalten vertieft. Gelerntes aus beiden Kursen wird durch Übungen gefestigt. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Creative Commons Lizenzen und offene Formate (OA, CC, OER)
- Suche nach Bildern
- Suche nach multimedialen Inhalten
- Spezialsuchmaschinen für offene Formate
- Übungen zu Inhalten des Grundkurses und des Aufbaukurses

**Referentin:** Julia Bergmann, Bremen

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 23. November 2017, 9.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum B 0.11

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 23. Oktober 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50

# Ein neues Bibliotheksprofil in meiner Kommune: Wie geht das?



**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Öffentlichen Bibliotheken.**

**Inhalt:** „Endlich haben die Entscheidungsträger verstanden, was eine moderne Bibliothek heute leistet.“ Diese Erfahrung zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichte von Bibliotheken, die in den letzten Jahren Bibliotheksprofile erarbeitet haben, diese in Politik und Verwaltung vorgestellt haben und viel Anerkennung und Verbesserung ihrer Situation erreichen konnten.

Wie kommt man nun zu einem solchen Bibliotheksprofil, welche Inhalte sollten bearbeitet werden und wie geht man am besten vor? In dieser Veranstaltung soll es einen Überblick über die wichtigsten Inhalte und Arbeitsschritte zur Erstellung eines Bibliotheksprofils geben und ebenso die Erfahrungen bei der Erstellung, Beschlussfassung und Umsetzung eines Konzeptes am praktischen Beispiel vermittelt werden.

**Referent:** Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 29. November 2017, 10.00 – 16.00 Uhr.

**Ort:** Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

**Veranstalter:** Büchereizentrale Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 13. November 2017

**Anmeldung:** Büchereizentrale Niedersachsen,  
s. Adressenhang S. 46



## Neue Ideen für die Lese-AG, Bibliotheks-AG und Co.

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulformen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**, Interessierte.

**Inhalt:** In vielen Schulen finden regelmäßige Treffen von Schülerinnen und Schülern statt, die sich mit Büchern und dem Lesen beschäftigen. Sie planen Leseaktionen, betreuen die Schulbibliothek, empfehlen Bücher und sind als Lesepaten tätig. Lehrkräfte und Leiterinnen und Leiter der (Schul-)Bibliothek, die diese Gruppen betreuen, brauchen immer wieder neue Anregungen, um die AG-Stunden abwechslungsreich zu gestalten. In dieser Fortbildung werden aktuelle Bücher präsentiert, Methoden der Buchvorstellung und Ideen für Aktionen mit Büchern vorgestellt und zum Teil erprobt. Dazu gehören beispielsweise Bastelideen mit Buchpapier und Büchern, Buchempfehlungen zur Wahl einer gemeinsamen Lektüre oder Short Book Acts, eine etwas andere Art der Buchvorstellung. Außerdem werden Beispiele der letzten Schulbibliothekswettbewerbe gezeigt und erklärt. Zudem wird es die Möglichkeit des Austausches geben. Die Teilnehmenden werden gebeten, bewährte Ideen und Aktionen aus der eigenen Schule vorzustellen. Gern können Materialien und Fotos zur Veranschaulichung mitgebracht werden.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Methoden der Leseförderung“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentin:** Viktoria Bothe, Akademie für Leseförderung  
Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Mi., 29. November 2017, 14.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,  
Waterloostraße 8, 30169 Hannover

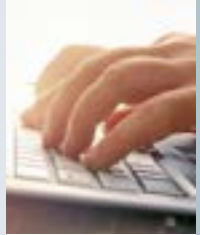
**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Anmeldeschluss:** 15. November 2017

**Ansprechpartnerin:** Viktoria Bothe,  
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)

# Integrierte Zeitschriften- bearbeitung im GBV unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung



NOVEMBER

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus **Wissenschaftlichen Bibliotheken**, die keine oder wenig Erfahrung mit der Bestandsführung und der integrierten ZDB/GBV-Katalogisierung fortlaufender Ressourcen haben und bisher noch nicht an den vorangegangenen gleichnamigen Schulungen teilgenommen haben.

**Vorkenntnisse:** WinIBW-Kenntnisse

**Inhalt:** Integrierte ZDB/GBV-Katalogisierung für den Bereich fortlaufende Ressourcen mit den Schwerpunkten:

- Updates von Zeitschriften und Monografischen Reihen
- Dublettenbereinigungsverfahren
- Bestandsführung von Zeitschriften
- Einzelbandnachweis
- Zusammenhänge der einzelnen PICA-Komponenten (CBS, FLS, ACQ, OUS, OPC)
- Praktische Übungen zur Bestandsführung von Zeitschriften im CBS

Besondere Katalogisierungsprobleme und Fragen aus dem Teilnehmerkreis werden berücksichtigt.

**Hinweis:** Die Katalogisierung neuer Titel in der ZDB und die Einführung in das PICA-LBS sind NICHT Thema der Veranstaltung!

**Referentinnen:** Renate Berger (VZG), Ursula Stolarski (SUB Göttingen)

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Mi., 29. November 2017 bis Do., 30. November 2017

**Ort:** Verbundzentrale des GBV (VZG),  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

**Veranstalter:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Anmeldung:** [zrzs@lists.gbv.de](mailto:zrzs@lists.gbv.de)

Bitte geben Sie die gewünschte Veranstaltung und Ihre Institution inkl. Anschrift an!





# Everyday English for Librarians

**NOVEMBER**

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus **Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken**.

This course is geared towards librarians, who are exposed to English-speaking users and have to communicate in written and spoken form. In this workshop, participants will be involved in interactive activities to build up on their language competencies and increase their confidence.

**Inhalt:** In this 2 day course, participants will:

- build up on their language proficiency
- be able to describe their work and role
- learn to explain procedures and rules
- practice speaking on the telephone and communicating face-to-face
- practice writing basic letters and emails
- learn or refresh library vocabulary and useful phrases
- pick up on grammar
- address small-talk

**Teilnahmevoraussetzung:** A basic command of spoken and written English is expected (A2 GER entspricht dem europäischen Referenzrahmen).

**Referent:** Ben Trutz, Hochschule Hannover

**Teilnehmerzahl:** 12

**Termin:** Do., 30. November 2017, 10.00 – 17.00 Uhr  
bis Fr., 1. Dezember 2017, 9.15 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Zentrum für Aus- und Fortbildung, Hannover, Seminarraum

**Veranstalter:** Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

**Anmeldeschluss:** 1. November 2017

**Ansprechpartner und Anmeldungen an:** Matthias Prüfer,  
Tel.: 0511 / 1267-383, E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de),  
s. Adressenhang S. 50

# Mit allen ein Buch lesen

Aktuelle Klassenlektüren mit Methoden und Materialien kennenlernen



DEZEMBER

**Zielgruppe:** Lehrkräfte Sekundarstufe I, Bibliothekarinnen und Bibliothekare an **Öffentlichen Bibliotheken**.

**Inhalt:** Welche Klassenlektüre soll für die eigene Klasse ausgewählt werden? Welche Bücher sprechen möglichst alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse an? Gibt es Praxismaterial und weitere Anregungen zur Arbeit mit der Lektüre?

Das sind Fragen, die sich Lehrkräfte stellen, wenn anhand einer gemeinsamen Klassenlektüre das Lesen und das literarische Lernen im Deutschunterricht auf dem Plan stehen. In dieser Fortbildung werden ausgewählte aktuelle Romane und Bücher mit Erzählungen und dazugehörige Praxiskonzepte vorgestellt. Außerdem werden verschiedenen Bucheinstiege, Methoden und Ideen für den produktions- und handlungsorientierten Literaturunterricht zu dieser Auswahl aufgezeigt und zum Teil von den Teilnehmenden erprobt.

Die Teilnehmenden werden gebeten eine Lektüre der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur mitzubringen, die bereits zum Einsatz kam.

**Anerkennung:** Diese Veranstaltung wird im Modul „Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

**Referentinnen:** Imke Hanssen, Viktoria Bothe, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Teilnehmerzahl:** 20

**Termin:** Di., 5. Dezember 2017, 14.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Gottfried Wilhelm Gottfried Bibliothek,  
Waterloostraße 8, 30169 Hannover, ZAF-Seminarraum

**Veranstalter:** Akademie für Leseförderung Niedersachsen

**Anmeldeschluss:** 21. November 2017

**Anmeldung:** [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen)

**Ansprechpartnerinnen:** Imke Hanssen und Viktoria Bothe,  
Tel.: 0511 / 1267-215,  
E-Mail: [imke.hanssen@gwlb.de](mailto:imke.hanssen@gwlb.de); [viktoria.bothe@gwlb.de](mailto:viktoria.bothe@gwlb.de)

**Veranstalter  
bibliothekarischer Fortbildung  
in Niedersachsen**

**Profile**

**Adressen**

**Anmeldung**

# Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek



Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und die Stiftung Lesen.

## **Anmeldeverfahren:**

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter: [www.alf-hannover.de/veranstaltungen](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen).

## **Anschrift:**

Akademie für Leseförderung Niedersachsen  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Waterloostraße 8  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 / 1267-308  
E-Mail: [alf@gwlb.de](mailto:alf@gwlb.de)  
URL: [www.alf-hannover.de](http://www.alf-hannover.de)

## **Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:**

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

## **Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen



## **Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)**

Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene – mitgliedernah – wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Diese organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

### **Ansprechpartnerin:**

Heike Kamp

c/o Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bibliothekstraße, 28359 Bremen

Tel.: 0421 / 5905-3285

E-Mail: [hkamp@uni-bremen.de](mailto:hkamp@uni-bremen.de)



Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25 EUR.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- EUR (eintägig) bzw. 90,- EUR (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Büchereizentrale Niedersachsen

Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24

E-Mail: [info@bz-niedersachsen.de](mailto:info@bz-niedersachsen.de)

URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

für die Anmeldung: Martina Sasse, Tel.: 04131 / 9501-11

für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:

Agnes Südkamp-Kriete, Tel.: 04131 / 9501-25



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems**

Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25 EUR.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems  
Esenser Str. 26, 26603 Aurich  
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31  
E-Mail: [bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski

## **Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen**



Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

### **Anmeldeverfahren:**

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „[www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25 EUR.**

### **Anmeldeadresse und Anschrift:**

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen  
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412  
E-Mail: [bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de](mailto:bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de)  
URL: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes



Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

**Anschrift:** Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

**Online-Anmeldung unter:** <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Allgemein:**

Dr. Barbara Block

E-Mail: [block@gbv.de](mailto:block@gbv.de)

**Zu den einzelnen Veranstaltungen:**

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

**Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch**

**unter:** URL: [www.gbv.de](http://www.gbv.de)



Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. [www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)).

### **Anmeldeverfahren:**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

### **Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:**

[www.gwlb.de/aus\\_und\\_fortbildung/Fortbildung/Antrag\\_auf\\_Teilnahme\\_an\\_FB.pdf](http://www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf)

### **Anmeldeadresse:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –  
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

### **Ansprechpartner:**

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383  
E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)



## Hochschule Hannover Fakultät III, Abt. Information und Kommunikation

### **Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend**

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Anke Wittich

Hochschule Hannover

Fak. III, Abt. Information und Kommunikation

Expo Plaza 12

30539 Hannover

Tel.: 0511 / 9296-2645

E-Mail: [anke.wittich@hs-hannover.de](mailto:anke.wittich@hs-hannover.de)

Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

**Ansprechpartner:**

Dr. Jarmo Schrader  
Universitätsbibliothek Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel.: 05121 / 883-93004  
Fax: 05121 / 883-93005  
E-Mail: [jarmo.schrader@uni-hildesheim](mailto:jarmo.schrader@uni-hildesheim)  
URL: [www.vdb-online.org](http://www.vdb-online.org)



## Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen

### **IT. Niedersachsen**

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 9898-0

Fax: 0511 / 9898-4901

E-Mail: [weiterbildung@it.niedersachsen.de](mailto:weiterbildung@it.niedersachsen.de)

URL: [www.it.niedersachsen.de](http://www.it.niedersachsen.de)

IT.Niedersachsen bietet ein flexibles Lehrgangsangebot im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie an und gibt halbjährlich ein Schulungsprogramm heraus.

### **Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)**

Lange Str. 86

31848 Bad Münder

Tel: 05042 / 941-0

Fax: 05042 / 941-55

E-Mail: [poststelle@sin.niedersachsen.de](mailto:poststelle@sin.niedersachsen.de)

URL: [www.sin.niedersachsen.de](http://www.sin.niedersachsen.de)

Das **SiN** führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.

# Chronologische Übersicht

24. 08.	Wie kann ich Kinder in der Grundschule für das Lesen begeistern? Praxisideen zu aktueller Kinderliteratur	7
28. - 29. 08.	Metadaten und Linked Open Data in Bibliotheken	8
29. - 30. 08.	EZB-Anwenderschulung: Einführung in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek	9
06. 09.	Stimme - Sprache - Storytelling: Freies Erzählen im interkulturellen Kontext	10
07. 09.	Stimme - Sprache - Storytelling: Freies Erzählen im interkulturellen Kontext	10
11. 09.	„Die reden ja nicht mit mir!“ Politik und Verwaltung von Bibliothek überzeugen	11
13. 09.	Medienbildung mit Tablet, App und Buch	12
18. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13
19. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13
20. 09.	Den roten Faden finden! Wie gebe ich meiner Bibliothek ein Bestandsprofil?	13
20. 09.	5. Niedersächsischer Schulbibliothekstag	14
26. 09.	Effiziente Bestandsanalysen und Nutzungs- auswertungen mit allegro-OEB	15
27. - 28. 09.	Effektiv recherchieren im Internet: Grundkurs	16
11. 10.	Spracharbeit mit Bilderbüchern: Vorlesen in mehrsprachigen Gruppen	17
16. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18
17. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18

# Chronologische Übersicht

18. 10.	Der Wortschlucker kommt! Bibliothek entdecken und erleben - da staunst du!	18
19. 10.	Umfragen leicht gemacht!	19
23. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
24. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
24. 10.	Lesekompass – Hier geht’s zum Lesespaß!	21
25. 10.	„Es war einmal...“: Märchenhafte Leseförderung	20
25. 10.	Personalentwicklung als Chance bei der Umstellung auf Selbstverbuchung	22
25. - 26. 10.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	23
03. 11.	Kinderbuch-Klassiker	24
03. 11.	Mit Bilderbüchern die Sprache fördern	25
06. - 07. 11.	Latein für Altbestandsbibliothekarinnen und -bibliothekare	26
08. 11.	Inklusive und barrierefreie Bibliothek	27
08. 11.	Herbstakademie - „Peer to Peer“: Kinder und Jugendliche als Akteurinnen und Akteure in der Leseförderung	28
13. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
15. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
16. 11.	BIB-FORT-Bildung: belladonna – Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V.	30
16. - 17.11.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	31

# Chronologische Übersicht

20. 11.	Neues vom Buchmarkt: Belletristik und Kinder- und Jugendliteratur	29
21. 11.	„Verhaltensoriginelle“ Bibliotheksnutzer? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern	32
22. 11.	„Verhaltensoriginelle“ Bibliotheksnutzer? Anspruchsvolle Kundenkontakte und Konflikte professionell meistern	32
22. 11.	Sachbücher für Besserwisser und Mitmacher	33
22. 11.	Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren	34
23. 11.	Vorlesen und Erzählen ohne Worte?	35
23. 11.	„Buch, Block, Bau“: Mit „Minecraft“ zum Lesen motivieren	36
23. 11.	Effektiv recherchieren: Aufbaukurs	37
29. 11.	Ein neues Bibliotheksprofil in meiner Kommune: Wie geht das?	38
29. 11.	Neue Ideen für die Lese-AG, Bibliotheks-AG und Co.	39
29. 11.	Integrierte Zeitschriftenbearbeitung im GBV - unter besonderer Berücksichtigung der Bestandsführung	40
30. 11. - 01. 12.	Everyday English for Librarians	41
05. 12.	Mit allen ein Buch lesen: Aktuelle Klassenlektüren mit Methoden und Materialien kennenlernen	42



# Notizen



**Herausgeber:**

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

**Geschäftsführende Stelle:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: [fortbildung@gwlb.de](mailto:fortbildung@gwlb.de)

**Redaktionsschluss:** 30. April 2017

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

[www.bibfin.de](http://www.bibfin.de)



Niedersachsen